



Medienmitteilung

Nr. 08/2006

Bern, 11. Mai 2006

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im April 2006

Ende April 2006 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 846 Personen. Darunter waren 27 356 Personen oder 21.4 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 17 Personen und einen Mehrzuzug von 30 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 13 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den April 2005 bei einem Sterbeüberschuss von 25 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 158 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 133 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende April 2005 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 286 Personen, darunter 26 965 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 560 Personen (Schweizerinnen und Schweizer +169, Ausländerinnen und Ausländer +391 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 84 (51 Knaben und 33 Mädchen), darunter 21 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 101 Einwohner (34 Personen männlichen und 67 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 6 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im April 2006 zogen insgesamt 811 Personen nach Bern. Darunter waren 300 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 781 Personen. Darunter waren 243 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 30 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 27 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 57 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 74 Personen.